

Semesterstart für künftige Ärzte

Anfang Oktober begrüßte die Sächsische Landesärztekammer in Dresden und Leipzig fast 550 junge Mediziner, für die in diesem Jahr ihr Studium in Sachsen beginnt. An der Medizinischen Fakultät in Leipzig gab die Vizepräsidentin der Sächsischen Landesärztekammer, Dipl.-Med. Petra Albrecht, für 321 Studierende den Startschuss in ihren spannenden neuen Lebensabschnitt. Vorstandsmitglied Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud begrüßte die 227 künftigen Ärzte an der Technischen Universität Dresden und beglückwünschte sie zu ihrem Platz in dem wohl meistumkämpften Studiengang.



Beim Blutdruckmessen zeigen sich überraschend gute medizinische Vorkenntnisse. © SLÄK

Die Sächsische Landesärztekammer hatte gemeinsam mit dem Netzwerk „Ärzte für Sachsen“ in Dresden auch wieder fernab der offiziellen Festakte die Möglichkeit, die neue Medizinergeneration kennenzulernen. Am 4. Oktober 2017 fand die alljährliche Mediziner-Stadtrallye statt. Die Studienanfänger liefen dabei wieder wichtige zukünftige Standorte für ihr Studium, Dresdner Sehenswürdigkeiten und Institutionen ab. An den unterschiedlichen Stationen mussten sie für das Medizinstudium mehr



Viele Informationen für die neuen Medizinstudierenden bei der Dresdner „Stadtrallye“. © SLÄK

oder weniger relevante Aufgaben in der Gruppe lösen.

An ihrem gemeinsamen Stand mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen und dem Marburger Bund stellte die Sächsische Landesärztekammer auch in diesem Jahr den neuen Medizinstudenten zwei Aufgaben. Die erste Aufgabe hieß Blutdruckmessen in guter alter, analoger Form und war doch für fast alle kein Problem. Um Zusatzpunkte zu erhalten, wurden dann die Sprachkenntnisse geprüft. Was Hippokrates mit seiner Sentenz „Vita brevis, ars longa“ meinte, war für einige ganz ohne Google schon etwas schwieriger, doch dank guter Gruppendynamik meist auch zu lösen.

Das Netzwerk „Ärzte für Sachsen“ nutzte die Gelegenheit und infor-

mierte kurz über aktuelle Projekte, Veranstaltungen sowie Fördermaßnahmen, die schon während des Studiums möglich sind. Die Gespräche bei dieser Veranstaltung sind eine gute Möglichkeit, die Mediziner ganz früh auf ihrem Weg zum Facharzt mit den für sie wichtigen Institutionen und Angeboten bekannt zu machen.

Die Sächsische Landesärztekammer und das Netzwerk „Ärzte für Sachsen“ wünschen allen neuen Medizinstudierenden in Sachsen einen guten Start in die Studienzeit!

Anna Josefine Ryssel

Martin Kandzia
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit